



bimobil husky-Modelle (Basisfahrzeuge mit normalem Radstand)

Im Urlaub wie im Alltag stets beeindruckend: Das bimobil pick-up System „husky“.

Die Fahrzeuge für die husky Wohnkabinen sind komfortabel ausgestattet, bieten eine Sitzposition wie im PKW und haben leistungsstarke Motoren, die für ein flottes Vorwärtskommen und viel Fahrspaß sorgen. Trotz des hohen Fahrkomforts sind die Fahrzeuge stabile Klein-LKWs mit hoher Nutzlast und sorgen somit als Trägerfahrzeug der husky Wohnkabine für beste Fahreigenschaften. Andere wie die vorgenannten Fahrzeuge sind möglich, allerdings muß jeweils die Tragfähigkeit des Fahrgestells geprüft werden. Als Verbindung vom Basisfahrzeug zur Wohnkabine wird als Option eine Durchreiche oder ein Durchgang angeboten. Bei der etwa 34 x 38 cm großen Durchreiche wird das Originalheckfenster des Basisfahrzeugs gegen ein Schiebefenster ausgetauscht und eine der Öffnung des Schiebefensters entsprechende Luke in die Wohnkabinenfront eingebaut. Beim ca. 58 x 69 cm großen Durchgang kann die Öffnung in der Wohnkabine mit einem isolierten Deckel geschlossen werden. Zum Verschließen des Fahrerhauses dient bei abgesetzter Wohnkabine eine Plexiglasscheibe, die die Sicht nach hinten frei läßt. Verbunden sind beide Öffnungen während der Fahrt mit einem flexiblen Balg aus Kunstleder. Bei den Doppelkabinen-Fahrzeugen muß für den Durchgang von der Wohnkabine in das Fahrerhaus die Rückenlehne der hinteren Fahrerhaus-Sitzbank klappbar gemacht werden.

Genießen Sie frei zu sein und vereinen Sie die Vorteile eines Reisemobils, eines Wohnwagens und eines PKWs. Gestalten Sie einen Urlaubstag doch einfach mal ohne Ihre Wohnkabine - mit unserem bewährten Wechselsystem sind Sie vollkommen flexibel: Manchmal möchte man den schönen Stellplatz nicht preisgeben und manchmal ist Pick-up fahren eben einfach praktischer. Es bieten sich unzählige Möglichkeiten für Ihre Mobilität am Urlaubsort und zu Hause.

Das ausgereifte bimobil-Wechselsystem schafft ein äußerst vielseitig einsetzbares Fahrzeug – als vollwertiges Reisemobil, als Pritschenwagen und mit einem Hardtop auch als Kombi. Da wir auf dem Fahrgestell und nicht auf der Pritsche aufbauen ergeben sich wesentliche Vorteile: Eine enorm vergrößerte Grundfläche für mehr Stauraum, so z. B. der große, von außen beladbare Stauraum beim Grundriß mit der Frontsitzgruppe aber auch für mehr Bewegungsraum. Ein bequemer seitlicher Einstieg, der andere Grundrisse wie z.B. die Hecksitzgruppe und den Einbau unserer beliebten großen Heckklappe zulässt. Ausserdem die Möglichkeit einen Durchgang von der Wohnkabine ins Fahrerhaus zu schaffen, da die vordere, störende Bordwand der Pritsche nicht mehr vorhanden ist. Ein einfaches und übersichtliches Auf- und Absetzen der Wohnkabine, da nicht zwischen die Bordwände hinein rangiert werden muß. Und schließlich eines der wichtigsten Argumente: Ein tief liegender Schwerpunkt, da die schweren Teile der Wohnkabine wie Kühlschrank, Wasservorrat, Gasflaschen und teilweise auch das Gepäck am Boden der Wohnkabine stehen und nicht über dem Niveau der Bordwände angeordnet sind. Dies kommt der Fahrstabilität sehr zugute. Zusätzlich wird die Fahrstabilität auch durch die Befestigung der Kabine gewährleistet: Sie wird über einen massiven verzinkten Stahlzwischenrahmen fest mit dem Fahrgestellrahmen verbunden. Ausserdem ergibt sich noch ein Gewichtsvorteil, da der Zwischenrahmen ein geringeres Gewicht als die abgenommene Pritsche hat.

Trotz unseres Konstruktionsprinzips, die Wohnkabine direkt auf dem Fahrgestell aufzusetzen, kann die Pritsche des Originalfahrzeugs alternativ zur Wohnkabine weiter benutzt werden. Mit der zur Wechselpritsche umgerüsteten Originalpritsche wird im Handumdrehen aus dem Fahrgestell wieder ein vollwertiger Pritschenwagen. Beim Auf- und Absetzen der Pritsche hilft ein auf Wunsch lieferbarer kleiner Kran. Zusatzaufbauten wie Hardtop oder Persenning können beim Wechseln auf der Pritsche bleiben und müssen nicht abgenommen werden. Damit das Fahrzeug auch ohne Wohnkabine und ohne Wechselpritsche gefahren werden darf, z.B. am Urlaubsort, wird das Fahrgestell durch eine Plattform aus Aluminiumriffelblech abgedeckt. Das Trennen von Wohnkabine und Basisfahrzeug läßt sich problemlos und ohne größeren Kraftaufwand auch von einer Person bewerkstelligen. Ein Zweierteam braucht für das Absetzen wie auch für das Aufsetzen je nach Übung und Einsatz 5 bis 20 Minuten. Zum Absetzen müssen die vier Spannschrauben, mit denen die Kabine mit dem Fahrzeug verbunden ist, und die 13-polige elektrische Steckverbindung gelöst werden.

Die Kabine wird dann mit ihren in den Kabinenecken integrierten Hubstützen soweit angehoben, dass das Fahrzeug problemlos herausgefahren werden kann. Dann kann die Kabine auf ein Niveau abgesenkt werden, das ein bequemes Ein- und Aussteigen ermöglicht. Die Hubstützen sind leicht bedienbar, stehen absolut stabil und die Mechanik ist überhaupt nicht anfällig für Störungen. Selbstverständlich ist die Kabine im abgesetzten Zustand voll bewohnbar. Damit beim Wiederaufsetzen kein allzu genaues Rangieren erforderlich ist, verfügt das pick-up-System über eine Ortungsvorrichtung.

Diese besteht aus Schienen an der Wohnkabine und Gegenstücken am Fahrzeug, die die Kabine beim Ankoppeln

bimobil

so zentrieren, dass die Befestigungspunkte schließlich genau aufeinander sitzen. Auch alternative Aufbauten, wie B. ein kleiner Transport-Container, können aufgesetzt werden.

Bedingt durch die technischen Gegebenheiten des Trägerfahrzeugs haben die Wohnkabinen je nach Modell unterschiedliche Bodenlängen, unterschiedliche Breiten und auch unterschiedliche Alkoeffizienten.

Die Wohnkabinen sind mit einer hellen und freundlichen Naturholzeinrichtung ausgestattet, die zusammen mit den farblich frischen Stoffen für Polster und Vorhänge den unverwechselbaren bimobil eigenen Stil ausmacht. Der gibt auch dem kleinsten Innenraum eine unbeengte natürliche Wohnlichkeit und eine fröhliche Stimmung – Urlaubsstimmung eben! In der Praxis erweist sich die hochwertige verarbeitete Einrichtung als äußerst robust. Zudem werden die Kabinen mit verschiedenen Grundrissen angeboten:

Grundriß 2L hat eine Hecksitzgruppe mit einem herrlichen Rundumblick, einen Dusch- und Toilettenraum, Küche, Kleiderschrank und Hängekästen rundum und dennoch viel Bewegungsraum. Grundriß 3 bietet Sitz- und Schlafplätze für 4 Personen, einen Dusch- und Toilettraum, Küche, Kleiderschrank, Hängekästen und viel Stauraum. Der Grundriß 3 ist für alle husky Modelle erhältlich. Grundriß 4 ist speziell auf den 2 Personen-Haushalt zugeschnitten. Eine kleine Hecksitzgruppe, ein großzügiger Dusch-Toilettraum und eine große Küche finden sich hier, natürlich ebenso Kleiderschrank und Hängekästen rundum.

Warum ein pick-up Wohnmobil? Weil hier zwei Fahrzeugnutzungsarten in einem Fahrzeug vereint sind:

Als Wohnmobil:

- Unterwegs flexibel sein: die Kabine an einem schönen Platz (und an einem sicheren) stehen lassen, mit dem Auto Ausflüge machen oder einkaufen gehen, alles Liegen und Stehen lassen und mit dem Fahrzeug einfach losfahren, bei Pannen das Fahrzeug in die Werkstatt geben und weiter im eigenen „Hotel“ wohnen
- Ausstattung des Wohnbereichs und auch der Basisfahrzeuge mit viel Komfort
- Die Breite der Wohnkabine ermöglicht das Querschlafen und hat damit großzügige Grundrissmöglichkeiten
- Beste Isolierung durch Sandwichplatten und vom Fahrerhaus abgetrennten Wohnraum

Als kleiner LKW:

- Nutzung als komfortables Erst- oder Zweitfahrzeug, auf Wunsch mit Hardtop und PKW-Optik
- Nutzung für Transporte im gewerblichen aber auch im privaten Bereich z.B. für Gartenabfälle oder die neue Waschmaschine
- Geringerer Spritverbrauch beim Fahren ohne Wohnaufbau
- Garagen und Tiefgaragen tauglich

Weitere Informationen zu diesen Modellen finden Sie auf <http://www.bimobil.com/modelle/pickups>.

